



# Wir machen ernst!

## Die Fakten:

- Die **erste Verhandlungsrunde** für einen »Tarifvertrag zur Zukunftssicherung« am Montag, 9. Februar 2015 in Berlin brachte **kein Ergebnis!**  
Dabei hatten extra angereiste **Delegationen aus den Betrieben** die Gespräche unterbrochen und ihre = unsere Forderungen eindrucksvoll untermauert.  
Zur Erinnerung – wir wollen Sicherheit in folgenden Punkten:  
**Erhalt der Standorte, Schutz vor Kündigung oder Versetzung, Laufzeitsicherung von Betriebsvereinbarungen, Fortbestand der betrieblichen Altersversorgung, pauschaler Nachteilsausgleich, Tarifbindung, Erhalt der BR-Strukturen.**
- Die Arbeitgeber sehen jedoch keinen Handlungsbedarf. Sie behaupten weiterhin, dass auch mit neuem Eigentümer »alles beim Alten« bleiben würde.  
Sie wollen nichts verbindlich regeln und ignorieren damit unsere Sorgen und berechtigten Forderungen.
- Die Kolleginnen und Kollegen sind mehr als **enttäuscht** und fest entschlossen für ihre Zukunft zu kämpfen.
- **Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Rostock, Schwerin, Magdeburg, Berlin, Dresden und Leipzig folgten am Dienstag, 10. Februar 2015 dem **Warnstreik-Aufruf der IG Metall** und beteiligten sich an tollen **Aktionen in den Betrieben.**
- Die Tarifkommission wird am 6. März über **das weitere Vorgehen** beraten.



Der Verhandlungsführer und IG Metall Bezirksleiter für Berlin, Brandenburg und Sachsen Olivier Höbel, kritisierte die Blockadehaltung der MBVG und der Daimler AG mit den Worten: »Während für Westdeutschland bereits umfangreiche Sicherungszusagen und langfristige Planungssicherheiten vereinbart wurden, gibt es für Ostdeutschland nur warme Worte und Durchhalteparolen. Mercedes verspielt seine Glaubwürdigkeit bei den eigenen Mitarbeitern und schädigt das eigene Image. Wir nehmen eine Verzögerung nicht mehr hin und erwarten jetzt schnell ein belastbares Angebot an die Beschäftigten«

## Es geht um unsere Zukunft!

Um die Chefs zu ernsthaften Tarifverhandlungen mit akzeptablen Ergebnissen zu zwingen dürfen wir nicht einknicken!

## Mach mit! Jetzt erst recht!